



Friedensbote

Evangelische Kirchengemeinde Sendenhorst & Vorhelm

Wasserfall, M. Böning



Seite 11 Konfirmationen im April

Seite 20 Abschied von Ursula Voß



ST. ELISABETH-STIFT SENDENHORST



Tagespflege St. Elisabeth

Rundum gut versorgt

Das St. Elisabeth-Stift erweitert ab April 2018 sein Angebot um 24 Tagespflegeplätze. Die Tagespflege verbindet den Wunsch nach einem selbstständigen Leben in den eigenen vier Wänden mit der Möglichkeit eines strukturierten Tagesablaufs mit fördernden Angeboten und Geselligkeit.

Das besondere Angebot der Tagespflege St. Elisabeth:

- Aktivierend-rehabitativer Schwerpunkt
- Öffnungszeiten montags bis samstags
- Strukturierte Tage mit Aktiv- und Ruhephasen
- Gemeinsame Mahlzeiten
- Katholische und evangelische Gottesdienste
- Kostenloser Probetag
- Fahrdienst und Rollstuhltransport

Tagespflege bietet viele Vorteile:

- Verbleib im eigenen Zuhause
- Fähigkeiten fördern, Selbstständigkeit erhalten
- Soziale Kontakte und Gemeinschaft
- Entlastung für pflegende Angehörige

Kontakt:

Hausleitung St. Elisabeth-Stift, Sabina von Depka und Elisabeth Uhländer-Masiak
Westtor 7, 48324 Sendenhorst, Telefon 02526 300-1810 oder info@st-elisabeth-stift.de, www.st-elisabeth-stift.de

Nähe. Wärme. Geborgenheit.

• ANDACHT.....	4
• AUS DER REDAKTION.....	5
• MUSIK.....	4
• NEUE GOTTESDIENSTFORM.....	7
• OSTERN UND SO.....	8
• KIRCHLICHE FEIERTAGE.....	9
• GRUPPEN UND KREISE.....	10
• KONFIRMATION.....	11
• KINDERBIBELWOCHE.....	12
• KINDERSEITE.....	13
• GOTTESDIENSTE.....	14-15
• HOMEPAGE UND KOLLEKTEN.....	16
• FRAUENARBEIT VORHELM.....	18
• WELTGEBETSTAG, FRAUENARBEIT.....	19
• ABSCHIED	20-21
• GEBURTSTAGE.....	22-23
• TAUFEN, TRAUUNGEN, BEERDIGUNGEN.....	24
• FILMABENDE.....	25
• IMPRESSUM UND ADRESSEN.....	26



***„Ich will dem Durstigen
geben von der Quelle des
lebendigem Wasser um-
sonst“,***

spricht Gott (*Offenbarung 21,6*).

Bei uns regnet es reichlich, Bäche sprudeln, wie auf dem Titelfoto, und aus unseren Wasserhähnen kommt gesundes Wasser. Doch wer in sehr heißen Ländern Sommern oder in der Wüste war, kann berichten, wie wichtig Quellen sind, wie köstlich ein Schluck frisches, trinkbares Wasser ist.

An solche Erfahrungen knüpft der Bibelvers als Jahreslosung für 2018 an. Dabei geht es nicht nur um das reale Wasser, sondern um den Durst nach Leben: *„Ich habe Durst, ich hab' noch Träume, will nicht so schnell zufrieden sein! Ich habe Durst! Wo ist die Quelle? Will echtes Leben gegen den Schein!“*

Aus welcher Quelle lebe ich, fülle ich meinen Tank auf? Diese Quellen können in uns liegen, wie Stille, Lachen, Lieben, Glauben. Sie können von außen kommen, Familie, Beruf, Netzwerke, Sport, Kultur u.a.

Es lohnt sich diese Quellen zu entdecken, denn daraus sprudelt die Lebensfreude, vielfältig und unerschöpflich.

Ihre

Pfarrerin Ute Böning



Wussten Sie schon?

Durchschnittlich 120 Liter Wasser pro Tag verbraucht jeder Mensch in Deutschland für Kochen, Putzen, Duschen und Toilettenspülung.

Für 700 Millionen Menschen weltweit ist sauberes Wasser ein absoluter Luxus.

Für 10 € Spende kann Brot für die Welt in Kenia 12,5 m Wasserleitung bauen.

Info und Quiz:

www.brot-fuer-die-welt.de/projekte/multimedia-projekt/kenia-wasser/wasserquiz



Liebe Leserin,

Lieber Leser,

dieser Friedensbote ist deutlich länger gültig als die bisherigen. als sonst üblich. Erst im September kommt der neue Friedensbote zu ihnen. Dies hat seinen Grund darin, dass von Mai bis Mitte Juni eine sechs-wöchige Auszeit plane. Diese Auszeit wird von der Landeskirche angeboten und soll in einem Kloster stattfinden. Es ist ein Baustein, den die Kirche anbietet unter dem Begriff: Gesund im Pfarramt.

Die Vertretung in seelsorglichen Angelegenheiten nimmt dann meine Frau wahr. Die Belange der Kirchengemeinde regeln die beiden Kirchmeister Frau Rehsöft und Herr Ommen.

Ihr Pfarrer Manfred Böning

Danke an alle Verteilerinnen und Verteiler

Vor einiger Zeit haben wir Verteiler für den Friedensboten gesucht, einige haben sich daraufhin gemeldet, dafür vielen Dank! So kann der Friedensbote weiter an alle Haushalte mit mindestens einem Gemeindeglied über 14 Jahre verteilt werden.

Mitarbeit in der Kirchengemeinde

In der **Friedenskirche** übernimmt seit Weihnachten nun wieder Frau Bassauer den Küsterdienst. Die Vertretung bei Urlaub oder Krankheit wird aber weiter ehrenamtlich geregelt. Dafür suchen wir immer wieder Mitarbeiter. Wenn Sie gerne Kontakt zu Menschen haben und ab und an nach Absprache am Sonntagmorgen ca. zwei Stunden Zeit investieren können, dann melden Sie sich gerne bei Pfarrer Böning

In der **Nicolaikirche** ist der Küsterdienst generell ehrenamtlich geregelt. Auch dort werden Menschen gesucht, die ab und an den Küsterdienst übernehmen können. Der Dienst in der Nicolaikirche ist aufgrund der späteren Gottesdienstzeit auch für sogenannte Morgenmuffel geeignet. Nähere Infos beim Förderverein oder Pfarrer Böning, Kontaktdaten stehen auf Seite 27.



sola scriptura





Immer wieder finden unterschiedliche musikalische Besonderheiten in unseren Kirchen in Vorhelm oder Sendenhorst statt, hier das Weihnachtskonzert in der Friedenskirche, das die Flötengruppe Adellore gemeinsam mit geflüchteten Menschen veranstaltete.

Die nächste größere musikalische Aktion kommt zu den Konfirmationen, s. Seite 11

Testen Sie unsere Belastbarkeit.

Die Drucker, die Probleme knacken.
www.erdnussdruck.de
 02526 9315-0



Kopf-hoch-Gottesdienste

Welch ein Wort, aber „Kopf-hoch“ ist genau die Erfahrung von Gottesdienstbesuchern in der Friedenskirche, die an einem der Gottesdienste mit Beamerbegleitung teilnehmen. Der Ablauf, sämtliche gesprochene und gesungene Liturgie und natürlich die Lieder werden an eine Kirchenwand projiziert. Dies hat den Vorteil, dass auch neuere Lieder unkompliziert und ohne Papieraufwand gesungen werden können. Außerdem entfällt das Blättern der sehr dünnen Gesangbuchseiten und die Liturgie, also die Wechselgesänge zwischen Pfarrerin/Pfarrer und Gemeinde sind jederzeit deut-



lich sichtbar an der Wand zu sehen. Der gemeinsame Gesang ist deutlich stärker, da der Blick an die Wand geht und nicht hinunter in das Gesangbuch, daher die Bezeichnung: „Kopf-hoch-Gottesdienst“. Gleichzeitig entspricht dies unserem evangelischen Glauben, der sagt: kein Kopf-Senken vor Gott, also: **KOPF HOCH!**

Diese besonderen Gottesdienste sind auf der Veranstaltungsseite mit ‚B‘ gekennzeichnet. Zusätzlich findet der Beamer bei Gottesdiensten mit Taufen Verwendung.



Jesus Christus
spricht:
Es ist vollbracht!

Johannes 19,30

JESUS IST NICHT TOTZUKRIEGEN

„Es ist vollbracht!“: Das sind die letzten Worte des gefolterten und gekreuzigten Jesus aus Nazareth. So berichtet es das Johannes-evangelium auf Griechisch. Man könnte diese Worte auch übersetzen mit: „Es ist aus!“ So mögen es damals auf der Hinrichtungsstätte Golgatha die Feinde von Jesus verstanden haben, denen der Wanderprediger aus Galiläa ein Dorn im Auge war. Sie haben ihn aufs Kreuz gelegt, und sterbend stöhnt er: „Es ist aus!“

Doch Jesus ist nicht totzukriegen – keine drei Tage. Im Licht seiner Auferstehung erschließt sich dem Glaubenden eine revolutionäre Tat: Jesus hat es geschafft!

Mit seinem Tod hat er den Tod aufs Kreuz gelegt. Auf Golgatha hat der Sohn Gottes den Willen seines Vaters erfüllt: Von „Gott, der die

Welt so sehr geliebt hat, dass er seinen einzigen Sohn gab, damit alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben“ (Johannes 3,16).

Auf Golgatha legte der sein Werk aus der Hand, der zuvor zu Gott gebetet hatte: „Ich habe das Werk vollendet, das du mir gegeben hast, dass ich es tue“ (Johannes 17,4).

Auf Golgatha hat sich nicht bloß ein Justizirrtum ereignet. Hier hat sich auch nicht bloß wieder einmal der Wille der Mächtigen durchgesetzt. Sondern hier fand meine Erlösung statt: Nicht Einsamkeit, Krankheit, Schuld oder Tod haben das letzte Wort über mein Leben, sondern der, der gesagt hat: „Es ist vollbracht!“

REINHARD ELLSEL

Passionswoche:

In der Woche vor Ostern wird besonders an das Leiden Jesu gedacht. Herausragende Tage sind:

Gründonnerstag

erinnert an das letzte Abendmahl, das Jesus feierte. Der Name ist nicht eindeutig, mindestens seit dem 14. Jahrhundert gab es den Brauch, am Gründonnerstag grünes Gemüse und Kräuter zu essen.

Karfreitag gedenkt der Kreuzigung und des Sterbens Jesu Christi. Der Tag steht ganz im Zeichen der Trauer. Das althochdeutsche Wort „Kara“ bedeutet „Klage“.

Ostern ist das älteste und wichtigste Fest der Christenheit. Nach der Passionszeit feiert die Kirche die Auferstehung Jesu Christi und den Sieg des Lebens über den Tod. Ostern wird immer am Sonntag nach dem 1. Frühlingsvollmond gefeiert. Auch Symbole wie Osterhase und Ostereier stehen für das wiedererwachte Leben.

Himmelfahrt: Vierzig Tag nach Ostern kehrt Jesus zu seinem Vater in den Himmel zurück, erzählt die Apostelgeschichte. Er verabschiedet sich von seinen JüngerInnen: *„Und als er sie segnete, schied er von ihnen und fuhr auf gen Himmel.“*



Pfingsten feiert die Kirche die Sendung des Heiligen Geistes, fünfzig („pentekoste“) Tage nach Ostern. Nach der Apostelgeschichte hatten die JüngerInnen Jesu sich ängstlich zurückgezogen, als etwas Unerklärliches passierte, *„Brausen vom Himmel, Zungen, zerteilt und wie von Feuer“*. Die Wirkung war überwältigend: Sie erzählten frei und voller Freude den Menschen von Jesus.



Nicolaikirche Vorhelm



Friedenskirche Sendenhorst



AKTIFIA

Termine siehe S. 18

Dienstags

P. Hanskötter (02528 1927)

I. Kerl-Karos (0172 8444428)

FRAUENKREIS

1. und 3. Mittwoch im Monat

15 bis 17 Uhr, siehe S. 19

K. Rutsch (02528 8265)

HANDARBEITSKREIS

Freitags 10 Uhr

G. Ferrarotto (02528 8603)

ÖKUMEN. GOTTESDIENSTE

**Drüke-Möhne-Senioren-Zentrum
Vorhelm**

1. Montag im Monat 15.30 Uhr

FILMABENDE

Siehe Seite 25

4. Mittwoch im Monat

Einlass: 19 Uhr, Beginn: 19.30 Uhr

G. Harbort (02526 4255)

FRAUENTREFF

Siehe Seite 19

14-tgl. mittwochs 15 bis 17 Uhr

K. Kirchner (02526 1287)

FRÜHSTÜCK

Samstags 9 Uhr

H. Butz-Novak (02526 1635)

4. Juni, 2., 30. Juli, 27. August,
24. September

KONFIRMANDENARBEIT

Nicolaikirche/Friedenskirche

Dienstags 17 bis 20 Uhr

Manfred Böning (02526 9393903)

Fast zwei Jahre haben sich 17 Jugendliche auf die Konfirmation vorbereitet. 14 lassen sich nun konfirmieren. Mehr als 20 Unterrichtsblöcke, verschiedene Projekte, das Konfi-Camp und viele Gottesdienste haben sie in dieser Zeit besucht. Durch die Konfirmation sind sie nun selbst für ihr religiöses Leben verantwortlich.

Viele werden nicht mehr so häufig wie bisher in den Gottesdienst gehen. Einige werden sich christlich engagieren, in der Schule und in der Freizeit. Das Presbyterium wünscht den konfirmierten Jugendlichen Gottes Segen für ihren Lebensweg.

In allen Konfirmationsgottesdiensten werden ausreichend Sitzgelegenheiten vorhanden sein, die konfirmierten Jugendlichen werden der Gemeinde ein sogenanntes Agape-Mahl mit Brot und Trauben anbieten.

Die Konfirmationsgottesdienste werden mit besonderer Musik bereichert. In Sendenhorst wird aller Voraussicht nach die Feuerwehrkapelle der Stadt die Gottesdienste begleiten, in Vorhelm die Band ListenUp!, die Rock- und Jazz-Elemente in den Gottesdienst einbringen wird.

Nicolaikirche, Samstag, 21. April, 16 Uhr Vorhelm

Daten nur in Printausgabe

Friedenskirche 15. April, 10 Uhr Sendenhorst



Daten nur in Printausgabe

Friedenskirche 22. April, 10 Uhr Sendenhorst

Daten nur in Printausgabe



ANMELDUNG ZUR KINDERBIBELWOCHE

Hiermit melde ich mein Kind/meine Kinder:

(Name und Alter des Kindes/der Kinder)

verbindlich zur Kinderbibelwoche 2018 in der Friedenskirche an. Die Kinderbibelwoche beginnt am Dienstag, den 3. April und endet am Freitag, den 6. April. Sie geht jeweils von 10 bis 16 Uhr. Zum **Abschlussgottesdienst der Kinderbibelwoche am Freitag um 15 Uhr** in der Friedenskirche sind alle Eltern, Geschwister und Großeltern herzlich eingeladen.

Teilnehmen können alle Kinder im Grundschulalter bis 11 Jahre.

Kinder der evangelischen Gemeinde zahlen den ermäßigten Beitrag von 28 Euro je Kind, alle anderen zahlen 40 Euro, Geschwisterkinder erhalten weitere 5 Euro Ermäßigung.

Ich zahle den Beitrag in Höhe von _____ Euro auf das Konto der Evangelischen Kirchengemeinde Sendenhorst

IBAN: DE38 4005 0150 0070 0001 04

Verwendungszweck: Kibiwo 2018 und Vor- und Nachname des Kindes

Ich spende einen Kuchen Di Mi Do Fr
ggfs. ankreuzen

Ich bin telefonisch zu erreichen: _____

Anmeldungen sind ebenfalls über das Gemeindebüro telefonisch möglich.

Freu dich von Herzen über dich selbst

Mach
mit!

Freude kann man nicht anordnen. Schon gar nicht über sich selbst. Allerdings kannst du dich für die Freude öffnen. Du kannst dir klar machen, dass Gott, dein himmlischer Vater, dich so geschaffen hat, wie du bist. Als du getauft wurdest, hat er zu dir deutlich „Ja!“ gesagt. Und das gilt. Egal, was die andern sagen. Egal auch, was du manchmal über dich denkst. So steht es in der Bibel. Und Gott steht zu seinem Wort.

Vgl. Psalm 139,14: Ich danke dir dafür, dass ich wunderbar gemacht bin; wunderbar sind deine Werke; das erkennt meine Seele.

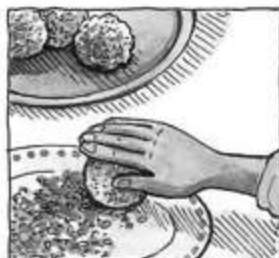




Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Frühlingsquark-Kugeln



1. Verknete 250 Gramm Quark mit 50 Gramm Butter und 2 Esslöffeln Sahne. Gib etwas Salz und Paprikapulver dazu. 2. Forme den Quarkteig zu kleinen Kugeln. 3. Wasche frische Petersilie, Schnittlauch und Kresse, lass sie abtropfen und schneide sie klein. Wälze die Quarkkugeln in den Kräutern.

Was ist grün und rennt weg?
Ein Fluchtsalat!

Was ist braun, klebrig und
läuft durch die Wüste?
Ein Karamell!

Was ist weiß und liegt
schnarchend auf der Wiese?
Ein Schlaf!



Was haben die Kinder entdeckt?

Für Mama

Deine Mutter freut sich bestimmt über diese Frühstückskiste. Bemale am Vortag eine Schuhschachtel und lass sie trocknen. Befülle sie am nächsten Morgen zum Beispiel mit einem Muffin, einem Blumenstrauß und einem frischen Erdbeer-Shake. Das ist übrigens auch an jedem anderen Sonntag eine schöne Überraschung!



Kartografie: MikiMiki

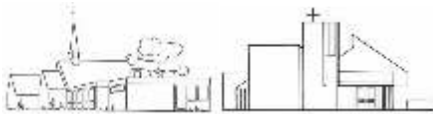
Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand).

Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de





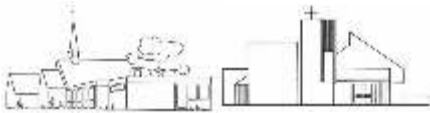
Datum	Friedens- kirche	Nicolai- kirche	Pfarrer/in		Bemerkung
4 März	9.30 Uhr	11 Uhr	M. Bö	A	
11	9.30 Uhr		U. Bö		
18	9.30 Uhr	11 Uhr	M. Bö	F	Konfi.-Vorstellung
25	9.30 Uhr		U. Bö	B	
29		18 Uhr	M. Bö	A	Gründonnerstag
30	9.30 Uhr		M. Bö	A	Karfreitag
1 April	9.30 Uhr	11 Uhr	U. Bö	A	Ostersonntag
8	9.30 Uhr		U. Bö		
15	10 Uhr	11 Uhr	M./ U. Bö	F	Konfirmation in SH
21		16 Uhr	M. Bö		Konfirmation
22	10 Uhr		M. Bö		Konfirmation
29	9.30 Uhr		M. Bö	B	
6 Mai	9.30 Uhr	11 Uhr	M. Bö	A	
13	9.30 Uhr		Aden		
20	9.30 Uhr	11 Uhr	U. Bö	F	Pfingstsonntag
21					
27	9.30 Uhr		U. Bö	B	

A = Gottesdienst mit Abendmahl
 U. Bö = Pfarrerin Ute Böning
 M. Bö = Pfarrer Manfred Böning

F = Frühstück Nicolaikirche 9.30 Uhr
 B = Lieder und Ablauf mit Beamer



GOTTESDIENSTE



Datum	Friedens- kirche	Nicolai- kirche	Pfarrer/in		Bemerkung
3 Juni	9.30 Uhr	11 Uhr	Genetzky	A	
10	9.30 Uhr		U. Bö		
17	9.30 Uhr	11 Uhr	U. Bö	F	
24	9.30 Uhr		Irle		
1 Juli	9.30 Uhr	11 Uhr	M. Bö	A	
8	9.30 Uhr		U. Bö		
15	9.30 Uhr	11 Uhr	M. Bö	F	
22	9.30 Uhr		M. Bö	B	
29	9.30 Uhr		U. Bö		
5 August	9.30 Uhr	11 Uhr	Trottier	A	
12	9.30 Uhr		Irle		
19	9.30 Uhr	11 Uhr	U. Bö	F	
26	9.30 Uhr		M. Bö	B	
2 September	9.30 Uhr	11 Uhr	M. Bö	A	Rösnitz in VH
9	9.30 Uhr		N. N.		

In jedem Gottesdienst sammeln wir zwei Kollekten:
während des Gottesdienstes für Aufgaben der eigenen Gemeinde und das
Kinderheim Zarfat im Partnerkirchenkreis in Indonesien,
am Ausgang für unterschiedliche Projekte, s. den Kollektenplan auf S. 16





Informationen zu Taufe, Trauung, Konfirmation und Beerdigung:

www.ev-sendenhorst-vorhelm.de

Kollekten am Ausgang:

4. **März** Frauen in Notlagen

11. Tafel Sendenhors

18. Ev. Frauenarbeit

25. DEKT, Kirchentag 2019

29. Ev. Krankenhaushilfe

30. Straffälligenhilfe

1. **April** Wohnungslose Menschen

8. Opfer von Menschenhandel

15. Integration von Migranten

22. Ev. Jugendarbeit

29. Ev. Kirchenmusik

6. **Mai** kirchl. Umweltarbeit

13. Förderverein Friedenskirche

20. Bibelverbreitung

27. Kinder helfen Kindern

3. **Juni** kirchl. Baudenkmäler

10. Aufgaben der EKD

17. Franziskusküche Hamm

24. Popularmusik in Kirche

1. **Juli** Frauenhaus Hamm

8. Ev. Bund

15. Arbeit mit Flüchtlingen

22. Männerarbeit

29. Katastrophenhilfe Diakonie

5. **August** christl.-jüd. Zusammenarbeit

12. Ev. KiTas

19. Diakonie Westfalen

26. kirchl. Baudenkmäler

MONATSSPRUCH

APRIL 2018

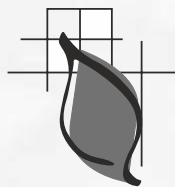
Friede
Jesus Christus spricht: **Friede** sei mit euch!
Wie mich der **Vater** gesandt hat,
Vater so sende ich euch.

JOHANNES 20,21



Wir bieten an

- Beratung & Planung
- Schnittarbeiten
- Beregnungsanlagen
- Pflanzarbeiten
- Stein- & Pflasterarbeiten
- Individuelle Holzterrassen
- Teiche & Wasserspiele
- Zaunanlagen & Sichtschutz



GARTEN *gestaltung
pflege*

Christian Florian

Dipl. Ing. Gartenbau

Alter Postweg 9 ■ 48324 Sendenhorst

Fon 02526/9388882 ■ Fax 02526/9388887

Mobil 0160/8733008

Bild: Aktifia



Zu **Buch und Keks** hatte sich die Gruppe AKTIFIA im Januar getroffen.

Passend zur kalten Jahreszeit wurden in gemütlicher Runde viele Lieblingsbücher vorgestellt, interessante Teesorten probiert und leckere Plätzchen gegessen.

Der Abend war für die vielen Lieblingsbücher (Mord, Liebe, Familie oder Kurzgeschichte) und Plätzchen leider viel zu kurz, aber vielleicht finden die Leserinnen bei den nächsten Treffen kurz Zeit für neue Buchtipps?!

Termine Aktifia:

13. März Nicolai-Weinprobe

Ob rot oder weiß, heute darf jede ihren Lieblingswein zum Verkosten mitbringen 20 – 22 Uhr

15. Mai „Wer kennt Petanque?

Treffpunkt Pilz Vorhelm. Ersatzprogramm bei Regenwetter! 19.30 – 22 Uhr, bitte anmelden!

10. Juli "Radtour für Sportliche - Der Weg ist das Ziel!" Ersatzprogramm bei Regenwetter!

Packt etwas Kleingeld ein. 19.30 – 22 Uhr

*... einfach mal
vorbeikommen, in
geselliger Runde schöne
Stunden genießen,
herzlich willkommen!*

Frauentreff Sendenhorst:

7. März – Ilse Thoms:

Geschichten vom Älterwerden

21. März: Kaffeenachmittag

[4. April fällt aus: Kinderbibelwoche]

18. April: Kaffeenachmittag

2. Mai: Pfarrerin Ute Böning:

„Was ist Glück?“ – Geschichten und Erfahrungen vom Glücklichkeit

16. Mai: Kaffeenachmittag

30. Mai: Waltraud Fricke:

„Indien – ein Land voller Gegensätze“ (Bildvortrag)

13. Juni: Kaffeenachmittag

27. Juni, Angelika Reimers:

Seniorenberatung Sendenhorst,
„Fragen rund um das Thema `Pflege`“

11. Juli: Kaffeenachmittag

Sommerferien – nach Absprache

5. September Ute Guddack

Handarbeitsrunde in der Nicolaikirche

Gisela Ferrarotto bietet jeden Freitag von 10 bis 11.30 Uhr an, in der Nicolaikirche zu handarbeiten. Dabei können ganz unterschiedliche Projekte mitgebracht werden.

Frau Ferrarotto ist als ausgebildete Schneiderin und passionierte Strickerin bei Fragen rund um das Thema Wolle gerne behilflich,

Einfach mal vorbei schauen! Die Frauen der Handarbeitsrunde laden Frauen jeden Alters herzlich ein, Info: G. Ferrarotto, Telefon: 02528 8603



Weltgebetstag
2018



Gottes Schöpfung ist sehr gut!

Sendenhorst:

Der ökumenische Gottesdienst zum Weltgebetstag findet am **Freitag 2. März um 16 Uhr in der Martinskirche** statt. Im Anschluss daran wird zum Imbiss im Pfarrheim eingeladen.

Vorhelm:

Der ökumenische Gottesdienst zum Weltgebetstag findet am **Freitag 2. März um 16 Uhr in der Pankratiuskirche** statt. Im Anschluss daran wird zum Imbiss im Pfarrheim eingeladen.

Pfarrer Böning:

Liebe Frau Voß, ich darf Ihnen zunächst herzlich für Ihr jahrzehntelanges Engagement in unserer Kirchengemeinde danken. Als meine Frau und ich vor über 20 Jahren nach Vorhelm gekommen sind, da waren Sie bereits lange in der Kirchengemeinde aktiv. Und so frage ich Sie zunächst einmal:

Wie sind Sie dazu gekommen, sich in der Gemeinde zu engagieren?

Frau Voß: Wir hatten schon einige Jahre in Vorhelm gewohnt und lockeren Kontakt zur Kirchengemeinde gehabt. Als die Nicolaikirche 1979 eingeweiht wurde, waren wir zum Beispiel da. Aber regelmäßig habe ich nicht die Kirche besucht. Dann kam meine Tochter in den Konfirmandenunterricht und der Kontakt zur Gemeinde wurde stärker.

Wie ist das geschehen?

Die Chorleiterin Linde Günther sprach mich an, ob ich nicht mitsingen wollte. Und da ich immer schon sehr gern gesungen habe, bin ich einfach mal hingegangen. Im Chor habe ich dann mitgesungen, bis er 2006 mangels Mitsänger eingestellt werden musste, also über 25 Jahre.

Darf ich in dem Zusammenhang erwähnen, dass Sie Chormutter genannt wurden?

Das höre ich ja nicht so gerne, wie Sie wissen.

Ja, das ist mir bekannt, aber dieser Ehrentitel drückt auch aus, dass



Ursula Voß, Bild: Dieter Voß

Sie sich um sehr viele Belange nicht nur in der Chorarbeit, sondern auch bei besonderen Feiern, Ausflügen, gemeinsamen Mahlzeiten oder Basaren, immer gekümmert haben um ein gutes Miteinander und Anteilnahme bei Freud und Leid. Und der Chor war ja für Sie nur der Anfang:

Schon bald wurde ich gebeten, in meiner näheren und weiteren Nachbarschaft die Gemeindebriefe zu verteilen, was bedeutete, dass auch die Diakoniesammlung zweimal im Jahr dazu kam. Und dann kam der Frauenkreis dazu. Sowie die Arbeit im Vorstand des Fördervereins.

So wurde ihr Einsatz immer umfangreicher. Zeitweise waren Sie in und für die Nicolaikirche so aktiv, dass ich spaßeshalber mit Ihrem Mann überlegt habe, ob wir

Ihnen nicht ein Zimmer im Obergeschoss der Kirche einrichten sollen, aber das jetzt nur am Rande. Ich weiß ja, dass Sie nicht so viel Aufhebens von Ihrer Arbeit machen wollen. In dem Zusammenhang möchte ich natürlich auch besonders erwähnen, wie sehr Ihr Mann Sie dabei unterstützt hat und

besonderen Schmuck dazu gekümmert. Ihr Mann hat die Holzarbeiten dabei ausgeführt. Nun übernimmt als jüngeres Team Ingrid Gurhöfer und Katharina Golz diese Arbeit.

Ja, das ist schön zu sehen, dass dies fortgesetzt wird. Auch die Arbeit im

Frauenkreis sehe ich bei Karin Rutsch als neuer Leiterin in guten Händen. Jetzt bin ich wieder Mitglied im Frauenkreis und nicht mehr Leiterin und brauche mich um die Themen und Nachmittage nicht mehr zu kümmern und kann die Nachmittage richtig genießen.



Festlich von Ursula Voß dekoriert: der Frühstückstisch in der Nicolaikirche, Bild: Dieter Voß

tatkräftig einsprang, wo immer es nötig war. Man braucht ja in einer Kirchengemeinde Menschen, die immer wieder zupacken, mitdenken oder auch sich um Kleinigkeiten kümmern, die für eine gute Atmosphäre wichtig sind. So hat mich schon immer die Krippe der Nicolaikirche fasziniert. Die Krippe wurde von Frauen des Frauenkreises erstellt. Sie haben sich jahrelang um Auf- und Abbau und den

Aus gesundheitlichen Gründen legen Sie nun al-

le Ihre Aufgaben nieder, den Küster- und Lektorendienst, die Arbeit im Frauenkreis, beim Frühstück, bei besonderen Feiern, gemeinsamen Mahlzeiten, Basaren, sowie im Vorstand. Für Ihre lange und immer sehr konstruktive Mitarbeit in so vielen Bereichen unserer Kirchengemeinde danke ich Ihnen auch im Namen des Presbyteriums sehr herzlich und wünsche Ihnen und Ihrem Mann alles Gute und Gottes Segen.

Wir gratulieren allen, die in den Monaten März bis August Geburtstag feiern, recht herzlich. Namentlich finden Sie die Geburtstage der 70-, 75- und über 80-jährigen Gemeindeglieder:

März:

**Daten nur in
Printausgabe**





Daten nur in Printausgabe

Ihre Daten erscheinen in der Druckausgabe und werden in der Internetausgabe nicht veröffentlicht. Wenn Sie die Veröffentlichung Ihres Geburtstages nicht wünschen, melden Sie sich bitte vor Redaktionsschluss im Gemeindebüro.



*Gott hat seinen Engeln befohlen,
dass sie dich behüten auf allen
deinen Wegen.*

Psalm 91,11

VH = Vorhelm
SH= Sendenhorst



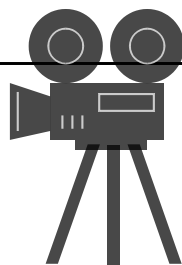
*Gott spricht: Fürchte dich nicht,
denn ich habe dich erlöst; ich habe
dich bei deinem Namen gerufen;
du bist mein!*

Jesaja 43, 1



Bestattet wurden:

**Daten nur in
Printausgabe**



28. März - Der Rückkehrer (The Revenant)

Historischer Western-Thriller der 3 Oskars erhielt,
mit Leonardo DiCaprio, 156 min FSK: ab 16 Jahre

25. April - Johnny English – Der Spion der es versiebt

Parodie auf James-Bond-Filme Action – Komödie mit Rowan Atkinson, 90
min, FSK: ab 6 Jahre

23. Mai - Suffragette

Historischer Spielfilm mit Meryl Streep
über Arbeiterfrauen, die um ihre Rechte kämpfen,
100 min, FSK: ab 12 Jahre

Ach-
tung: Geänderte
Anfangszeit !!!
Einlass 19 Uhr, Film-
beginn 19.30 Uhr

27. Juni - Willkommen bei den Hartmanns

Eine deutsche Familie nimmt einen Flüchtling auf, dies führt zu turbu-
lenten Geschichten. Komödie mit namhafter Besetzung, 120 min, FSK: ab
12 Jahre

25. Juli - Hidden Figures (Unerkannte Heldinnen)

Drei herausragende afro-amerikanische Mathematikerinnen erkämpfen
sich ihre Position beim Mondlandeprogramm der NASA.
Spielfilm mit Humor und Anspruch, 120 min, FSK: ab 0 Jahre

22. August - Das merkwürdige Verhalten geschlechtsreifer Groß- städter zur Paarungszeit

Während eines Sommertages kreuzen sich die Lebenswege mehrerer
Frauen und Männer in einer Großstadt, dabei ergeben sich aus turbulenten
Zufällen Veränderungen, Verwicklungen und Liebesverwirrungen.
Liebeskomödie, 120 min, FSK: ab 12 Jahre

**Gemeindehaus an der Friedenskirche
Südtor 16 in Sendenhorst
Einlass ist um 19 Uhr**

**Filmbeginn 19.30 Uhr
Eintritt und Getränke sind frei.
Infos: Pfarrerin Ute Böning
Tel. 02526-939 3903**



Evangelische Kirchengemeinde Sendenhorst & Vorhelm

Südtor 16, 48324 Sendenhorst,

Telefon: 02526 - 14 25

Fax: 02526 - 93 78 11

E-mail:

HAM-KG-Sendenhorst@kirchenkreis-hamm.de

Spendenkonto:

IBAN: DE38 4005 0150 0070 0001 04

Öffnungszeiten Gemeindebüro

Frau Gudzian

Mittwoch 17.00 - 18.00 Uhr

Freitag 16.00 - 18.00 Uhr

Außerhalb der Bürozeit nimmt der
Anrufbeantworter Ihre Nachrichten entgegen.

Pfarrer/Pfarrerin:

Ute und Manfred Böning

Heinrich-Esser-Str 34

48324 Sendenhorst

Telefon: 02526 - 93 93 903

E-mail Pfarrer Böning:

mboening@kirchenkreis-hamm.de

E-mail Pfarrerin Böning:

uboening@kirchenkreis-hamm.de

Presbyterium:

Vorsitz: Pfarrer Manfred Böning

Kirchmeisterin Gebäude:

Hannelore Rehsöft

Telefon: 02526 - 1041

Kirchmeister Finanzen:

Detlef Ommen

Telefon: 02526 - 1438

Förderverein für die Friedenskirche Sendenhorst

Vorsitzender: Horst Rehsöft

Telefon: 02526 - 10 41

Spendenkonto:

IBAN DE27 4016 0050 8655 2489 00

Förderverein für die Nicolaikirche Vorhelm

1. Vorsitzende: Christiane Hoke

Telefon: 02528 - 35 86

Spendenkonto:

IBAN: DE84 4005 01500034 1037 47

Homepage: <http://nk.vorhelm.com/>

Kirchenmusikerin:

Frau Bornemann

Telefon: 02501 - 16 912

Küsterin:

Frau Bassauer

Telefon: 0157 595 901 51

Beratung und Hilfe

Diakoniestation Ahlen-Sendenhorst:

Görlitzer Straße 1a

Telefon: 02382 - 60 255

Frauenhaus Hamm:

Telefon: 02381 - 53061

E-mail:

Frauenhaus@diakonie-ruhr-hellweg.de

Telefonseelsorge:

gebührenfrei und anonym

Telefon: 0800 - 11 10 111

Impressum:

Herausgeber:

Evangelische Kirchengemeinde Sendenhorst,
Südtor 16, 48324 Sendenhorst

Ansprechpartner und Gestaltung:

Pfarrer Manfred Böning,

Telefon 02526 - 93 93 903.

Satz und Druck:

Erdnuß Druck GmbH Sendenhorst.

Der Friedensbote erscheint 4 mal im Jahr mit
einer Auflage von 1.600 Stück.

Wenn Sie die Veröffentlichung persönlicher Da-
ten nicht wünschen, melden Sie sich bitte vor
Redaktionsschluss im Gemeindebüro.

(15. Juli 2018)

Internet: www.ev-sendenhorst-vorhelm.de



Auferstehen

Anfang eines neuen Tages,
Sonne statt Finsternis,
Licht aus dem Dunkel,
Befreiung von Fessel,
Himmel aus der Erde.

Von unten nach oben,
angeschaut und angesehen.

Gerufen ins LEBEN.
Mit einem Wort:
Auferstehen durch LIEBE.
GOTT macht es möglich.



Ökumenische Kreuzwegandacht in der evangelischen Friedenskirche am Freitag, 9. März um 18 Uhr

Ein Kreuzweg mit ausdruckstarken farbenfrohen ungewöhnlichen Bildern von Menschen aus Haus Kilian in Schermbeck gestaltet und von Pfarrer Klaus Honermann aus Schermbeck, dessen Texte den Bildern eine lebensorientierte frohe Botschaft geben.

Rohrbruchortung • Gebäudetrocknung



H A V E R K A M P

**Heizung • Sanitär • Klempnerei
Gebäudeenergieberatung**

VIDEO-KANALUNTERSUCHUNG

Kanal - Dichtheitsprüfung

KINDERBIBELWoche

SINGEN, SPIELEN, BASTELN, GEMEINSAM ESSEN + TRINKEN

MEIN SNACK MIT JESUS



3.-6. APRIL
10-16 UHR
FRIEDENSKIRCHE



Anmeldung bis Freitag, 23. März, im Ev. Gemeindebüro, Telefon: 02526 1425, Kostenbeitrag: 40 Euro, ermäßigt (ev. Kinder): 28 Euro
Info: Pfarrer Böning, Telefon: 02526 9393 903 [Anmeldeformular: S. 12](#)